



# RADSTRATEGIE BADEN-WÜRTTEMBERG - VERKNÜPFUNG FAHRRAD & ÖPNV

SITZUNG DES FAHRGASTBEIRAT

Stuttgart | 23. September 2016



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# RADVERKEHRSPOLITIK IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## Leitbilder für Baden-Württemberg

- Baden-Württemberg möchte Wegbereiter einer modernen und nachhaltigen Mobilität der Zukunft werden.
- Rad- und Fußverkehr als zentrale Säule und integralen Bestandteil eines modernen Verkehrssystems.



# DER AUFTRAG

Dem Fahrrad wird ein hoher Problemlösungsbeitrag zugeschrieben  
Dies spiegelt sich in den Zielen und Ansprüchen wieder

## Ziele

- Baden-Württemberg zu einem fahrradfreundlichen Land machen
- Ziel 2020: Radverkehrsanteil 16%
- Ziel 2030: Radverkehrsanteil 20 %



# KOALITIONSVERTRAG LANDESREGIERUNG

- „Die Kombination von Radverkehr und öffentlichem Verkehr ist von hoher Bedeutung und kann den Einzugsbereich von Haltestellen deutlich vergrößern. Wir werden den Bau attraktiver und sicherer Radabstellanlagen an Schnittpunkten zum ÖPNV fördern. Wir wollen die Fahrradmitnahmemöglichkeiten im ÖPNV verbessern und im SPNV die kostenlose Fahrradmitnahme außerhalb der Hauptverkehrszeit sicherstellen.“
- „Die Verknüpfung mit dem Radverkehr und dem Autoverkehr gewährleisten wir über sichere Fahrradabstellanlagen, Park & Ride-Plätze und Car-Sharing-Angebote.“

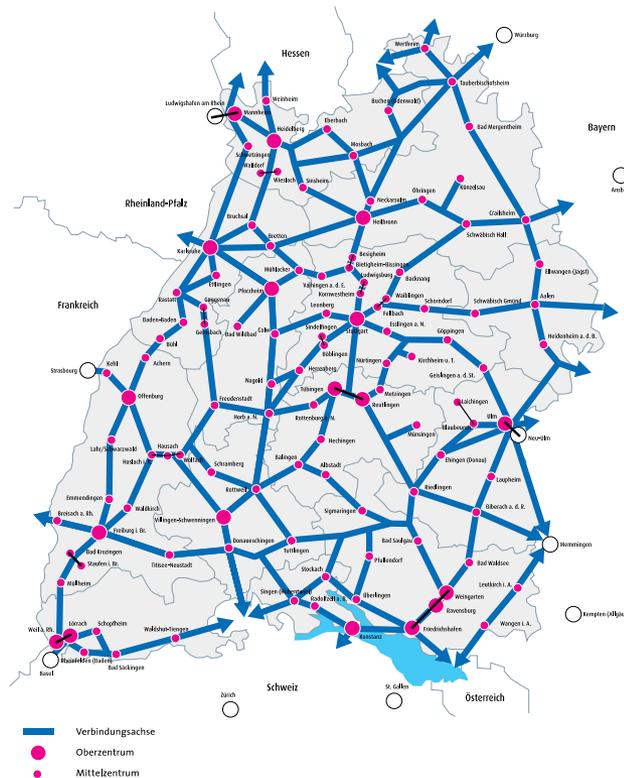


# KERN DER RADVERKEHRSFÖRDERUNG IN BW

## RadSTRATEGIE



## RadNETZ



## RadKULTUR



## Strategische und konzeptionelle Grundlage für die Radverkehrsförderung bis 2025

- Erstellung in aufwändigem Verfahren unter Einbindung aller Akteure
  - Intensive Bürgerbeteiligung
  - Expertengremium
  - Fachgutachten
  - Fachveranstaltungen
- **Schwerpunkt ÖV-Rad**
  - Fachgutachten ÖV-Rad
  - Fachveranstaltung  
ÖV - Rad - Partner oder Konkurrenten



# RADVERKEHRSSTRATEGIE BADEN-WÜRTTEMBERG



**Strategische und konzeptionelle Grundlage für die Radverkehrsförderung bis 2025**  
- durch systematisches Vorgehen die Chancen des Radverkehrs nutzen -

- Inhalt: konkret und überprüfbar:
  - > 60 Ziele
  - > 200 Maßnahmen (priorisiert)
  - Umsetzungsfristen und Akteure
  - kein Haushaltsbeschluss
  
- Kabinettsbeschluss am 12. Januar 2016
  
- Koalitionsvertrag: Grundlage der Radverkehrsförderung



**→ UMSETZUNG**

# SYSTEMATISCHE RADVERKEHRS- FÖRDERUNG



Infrastruktur



Verknüpfung



Sicherheit

## Neun Handlungsfelder



Soziale Dimension

## Systematische Radverkehrsförderung



Kommunikation und Verhalten



Radtourismus und Sport



E-Mobilität und Wirtschaft



Strukturen und Rahmenbedingungen

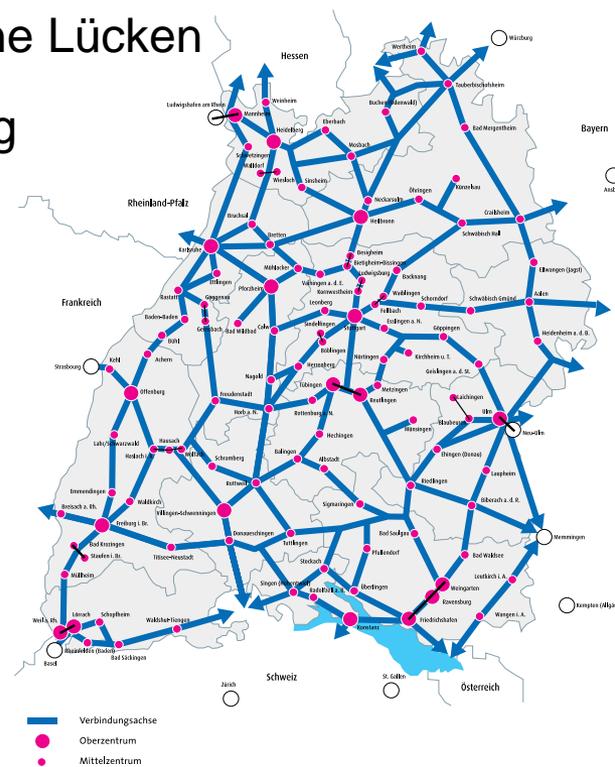
# RADNETZ BADEN-WÜRTTEMBERG

## Flächendeckendes Netz alltagstauglicher Routen und Landesradfernwege

- 700 Kommunen
- 7.000 km Strecke
- Ziele: - sichere und komfortabel Befahrbarkeit – ohne Lücken  
- einheitliche und durchgängige Beschilderung

➔ Basis für die Umsetzung einheitlicher Standards

➔ Basis für Aktivierung der Akteure in der Fläche



Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg



# INITIATIVE RADKULTUR BADEN-WÜRTTEMBERG

## Systematische Radverkehrskommunikation seit 2012

- Botschaft:
  - Einfachheit und Selbstverständlichkeit
  - Spaß am Radfahren
- Finanzierung mit 1,3 Mio. Euro/Jahr
- Einbindung von RadKULTUR-Kommunen
- Ausdehnung auf neue Partner (Verbünde/Verkehrsunternehmen)
- Schwerpunktthema 2017/18: Pendler



[www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de)

# FAHRRAD-JUBILÄUM 2017

Das Fahrrad. Eine Erfindung  
aus Baden-Württemberg.



Jubiläumswettbewerb



Jubiläumsfest



Jubiläumstour



 Fahrrad-Jubiläum 2017

Baden-Württemberg



Nationaler Radverkehrskongress  
03./04. April 2017 in Mannheim

# VERKNÜPFUNG ÖV - RAD



# AUSGANGSLAGE

- **Flexibilisierung der Verkehrsmittelwahl** durch neue Lebensstile, neue Kommunikationsmöglichkeiten (→ intermodal, multimodal)
- **Chance für Umweltverbund:** Synergiepotenziale für ÖV und Fahrrad
  - Fahrrad ermöglicht Individualisierung der ÖV-Wegekette
  - ÖV erhöht Distanzbereich des Fahrrads
  - Fahrrad und ÖV zusammen häufig schnellste Verbindung
- **Notwendigkeit zur Optimierung der Schnittstellen**
  - Bike+Ride
  - Fahrradmitnahme
  - Systemintegration
  - Fahrradverleihsysteme



# ZIELE UND MAßNAHMEN B+R

- **Aktuelle Situation**
  - Sehr heterogene Situation
  - Insgesamt hoher Ausbaubedarf (1/3 der Bahnhöfe ohne B+R)
- **Ziele**
  - Verdoppelung der Anzahl der B+R-Nutzenden bis 2025
  - 3 % zusätzliche ÖV-Kundinnen und -Kunden durch B+R bis 2025
- **Maßnahmen mit besonderem Handlungsbedarf**
  - B+R-Konzept
  - 5.000 zusätzliche B+R-Stellplätze/Jahr



# ZIELE UND MAßNAHMEN MITNAHME RAD

- **Aktuelle Situation**
  - Mitnahmebedingungen uneinheitlich und unverständlich
  - Mitnahmekapazitäten teilweise gering
- **Ziele**
  - Landesweit harmonisierte, durchgehende und einfach verständliche Mitnahmeregelungen im ÖV
  - Im SPNV landesweit zeitlich durchgehende Mitnahmemöglichkeit und eine kostenlose Fahrradmitnahme außerhalb der Hauptverkehrszeiten bis 2020
- **Maßnahmen mit besonderem Handlungsbedarf**
  - Harmonisierung der Regelungen zur Fahrradmitnahme im SPNV
  - Kapazitätserweiterungen Fahrradmitnahme SPNV



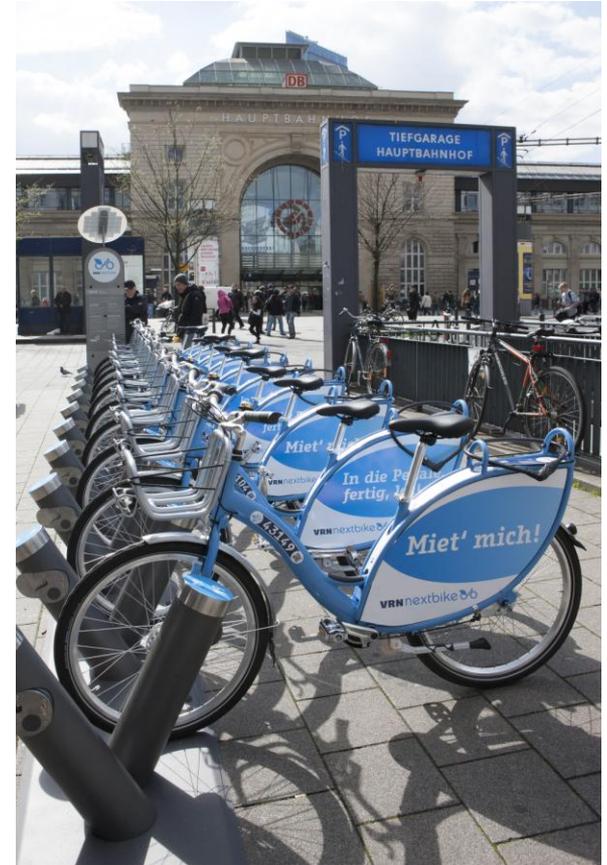
# ZIELE UND MAßNAHMEN SYSTEMINTEGRATION

- **Aktuelle Situation:**
  - Vereinzelte Ansätze in größeren Verbänden
- **Ziele:**
  - Mindestens 35 Mobilitätsstationen mit Fahrradverleihsystem und CarSharing-Angebot an ÖPNV-/SPNV-Knotenpunkten bis 2025
  - Bei tariflichen, technischen und kommunikativen Maßnahmen wird die Möglichkeit einer Verbesserung der Systemintegration geprüft
- **Maßnahmen mit besonderem Handlungsbedarf:**
  - Konzeption und Umsetzung von Projekten zur systematischen Förderung von Pedelecs als Zubringer zum ÖV
  - Aufbau von Mobilitätsstationen als Schnittstelle ÖV, Rad und CarSharing



# ZIELE UND MAßNAHMEN FAHRRADVERLEIHSYSTEME

- **Aktuelle Situation:**
  - Mehr als 1.300 Räder an über 130 Stationen
- **Ziele:**
  - Je 1.000 EinwohnerInnen sollen bis 2025 zwei Leihräder angeboten werden
- **Maßnahmen mit besonderem Handlungsbedarf:**
  - Analyse und Entwicklung von Fahrradverleihsystemen
  - Fahrradverleihsysteme im ländlichen Raum



# INFORMATIONSQLUELLEN

- Experten

- [www.fahrradland-bw.de](http://www.fahrradland-bw.de)
- [www.nationaler-radverkehrsplan.de](http://www.nationaler-radverkehrsplan.de) ([www.nrvp.de](http://www.nrvp.de))
- [www.agfk-bw.de](http://www.agfk-bw.de)

- Öffentlichkeit

- [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de)
- [www.200jahre-fahrrad.de](http://www.200jahre-fahrrad.de)

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

RadKULTUR Baden-Württemberg

INFORMATIONSPORTAL ZUR RADVERKEHRSFÖRDERUNG

Besser parken  
DIE NEUE LANDESBAUORDNUNG SCHAFFT VORAUSSETZUNG FÜR MEHR FAHRRADPARKPLÄTZE

RADVERKEHR IN BW | AKTIV WERDEN | AUS DER PRAXIS | DATEN & FAKTEN | NEWS

**ZAHLE DER WOCHE**  
**71 Mio.**  
Auf 80,8 Mio. Einwohner in Deutschland kommen 71 Mio. Fahrräder und 43,4 Mio. Autos.  
QUELLE: ZIV

**Vorradler DES MONATS**  
Bergab radeln, bergauf das Rad in den Bus laden: So ist das Pendeln zur Arbeit auch in bergigen Regionen attraktiv. Das im Rems-Murr-Kreis durchgeführte **PILOTPROJEKT „FAHRRAD2GO“** zeigt, wie Busunternehmen eine einfache Fahrradmitnahme für ihre Gäste anbieten können.

NEWSLETTER ABONNIEREN  
E-Mail-Adresse eingeben  
Abo ändern / kündigen Klicken Sie hier!

+++ NEWS +++  
ZU VIEL FEINSTAUB AM NECKARTOR  
22.04.2015  
Rad- und Fußverkehr als Chance für bessere Luft in Stuttgart ...

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit...

weitere Informationen: [www.fahrradland-bw.de](http://www.fahrradland-bw.de)

**Arne Koerdts**  
**Michael Öhmann**

Referat Kommunale Mobilitätskonzepte,  
Rad- und Fußverkehr

Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg

